

Gelbe Hypotheken: Postfinance setzt auf Avaloq

Postfinance steht vor dem Schritt ins Hypothekengeschäft. Ab Mai 2003 wird Postfinance ihren Kunden in Zusammenarbeit mit der UBS «Gelbe Hypotheken» anbieten. Als Technologiepartner wird Avaloq Postfinance zur Seite stehen.

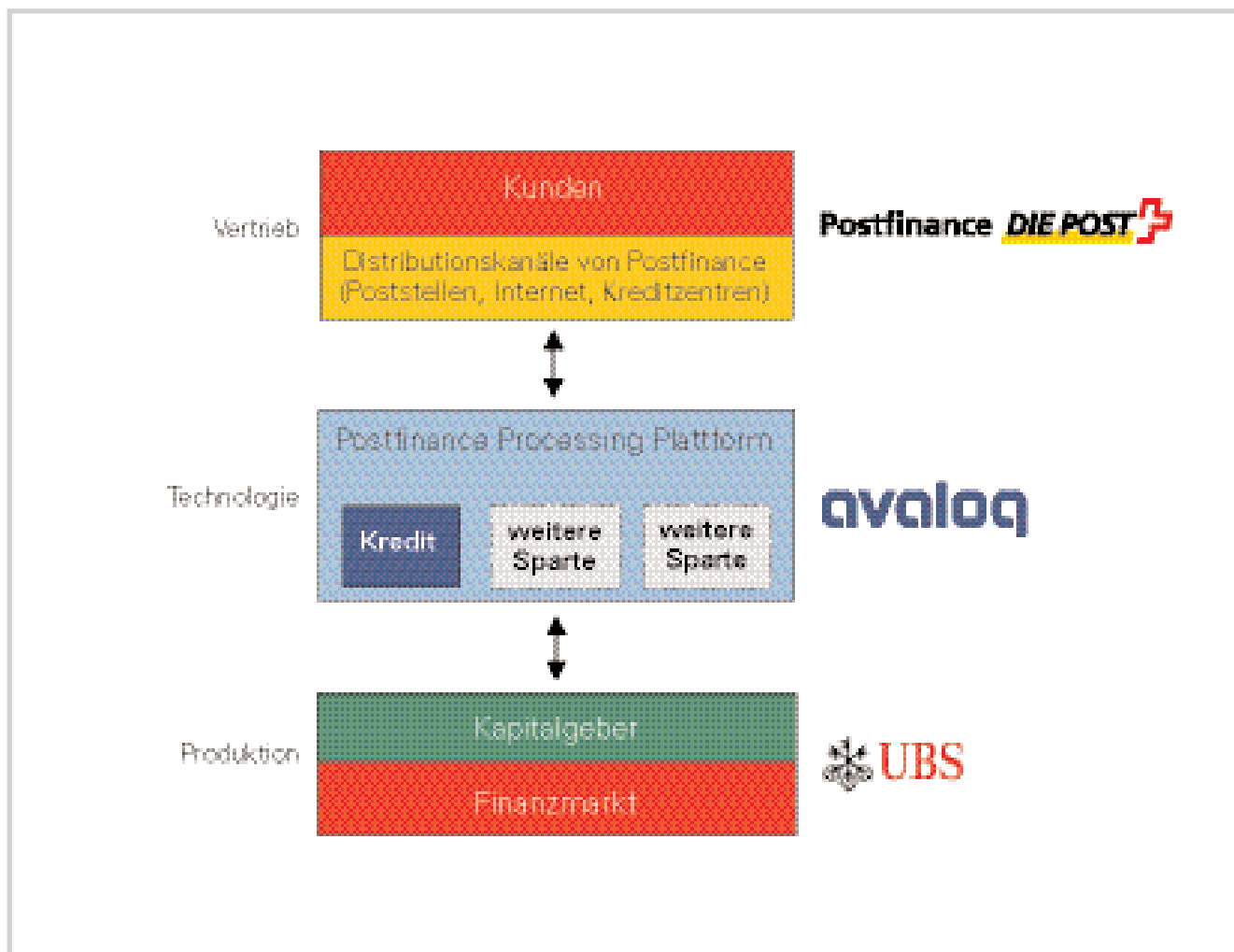
In der Finanzbranche ist der Industrialisierungsprozess in vollem Gange. Neue Technologien lassen komplett neue Geschäftsmodelle entstehen. Heute schon löst sich dank neuen Technologien der Vertrieb von Finanzprodukten von der Produktion. Ein Meilenstein in diesem Prozess ist das Hypothekarmodell von Postfinance, das Postfinance mittels dem «avaloq banking system» ab Mai 2003 betrei-

ben wird. Damit definieren Postfinance als Vertreiberin und Kundenbank, Avaloq als Technologiepartner und die UBS als Risk Taker und Produzent die Wertschöpfungskette für Kreditprodukte neu. Weitere Geschäftsbereiche werden folgen.

Hypotheken von Postfinance
Mit über zwei Millionen Kunden ist Postfinance, ein Geschäftsbereich der

Schweizer Post, eine wichtige Kraft im Retailmarkt Schweiz. Grosse Kundennähe und Kundenbindung zeichnen Postfinance aus und bilden die Basis für optimale Finanzdienstleistungen.

Auf den Mai 2003 hin wird das bereits bestehende Sortiment an Retailbankdienstleistungen um drei Hypothekarmodelle erweitert. Schon heute bietet Postfinance seinen Privatkunden Zahlungsverkehrs-, Spar-, Anlage- und



Vorsorgeprodukte an. Geschäftskunden erhalten Zahlungsverkehrs- und Cash-Management-Produkte, die individuelle Lösungen im in- und ausländischen Zahlungsverkehr, bei Geldmarktanlagen und im Devisenhandel erlauben.

Postfinance wird mit dem Markteintritt ins Kreditgeschäft zuerst Produkte für Privatkunden anbieten. Ab Herbst 2003 folgen Kreditprodukte für Geschäftskunden (KMU) sowie öffentlich-rechtliche Körperschaften. Die Sortimentspalette ist auf die klassische Retailkundschaft zugeschnitten und leicht verständlich, hoch standardisiert und günstig.

Die Gelben Kredite und Hypotheken der Postfinance

Um ihren bundesrätlichen Auftrag wahrnehmen zu können, die Finanzdienstleistungen im Rahmen des geltenden Rechts weiter auszubauen, ist Postfinance im Februar 2002 eine Kooperation mit der UBS eingegangen. Diese Kooperation basiert auf dem neu lancierten Geschäftsmodell «Credit Asset Transfer» (CAT) der UBS. Dieses Modell bricht mit der traditionellen Wertschöpfungskette. Postfinance konzentriert sich vollumfänglich auf die Beratung und Betreuung ihrer Kunden, den Verkauf von Krediten sowie deren effiziente Abwicklung. Die UBS fokussiert sich auf die Refinanzierung der Kredite sowie die Übernahme und Bewirtschaftung der Kredit- und Zinsrisiken.

Nachdem sich der Privatkunde für eine Hypothekenart entschieden hat, übermittelt der Kundenbetreuer die entsprechenden Informationen und Unterlagen an die Processing Plattform, das Kreditabwicklungszentrum von Postfinance. Die UBS ihrerseits stellt daraufhin eine Kaufpreisofferte an Postfinance, so dass Postfinance ihrem Kunden eine verbindliche Offerte unterbreiten kann. Schliesst der Kunde die Hypothek ab, wird der Kredit zum vereinbarten Preis durch die UBS erworben und der Kreditbetrag an Postfinance überwiesen. Als Letztes verbleibt Postfinance die Auszahlung der Hypothek an den Kunden.

Während der Laufzeit der Hypothek betreut Postfinance weiterhin den

Kunden und tätigt das Servicing. Zins- und Amortisationszahlungen werden entsprechend an die UBS weitergeleitet. Ein Kreditausfall geht zu Lasten der UBS, die als «Asset-Käuferin» auch die entsprechenden Schritte zur Verwertung der Sicherheiten unternimmt.

Das Avaloq-Postfinance-UBS-Monex-Projekt

Unmittelbar nach dem Mitte Februar 2002 getroffenen Entscheid des Verwaltungsrates der Schweizer Post, mit der UBS eine Kooperation im Kreditgeschäft einzugehen, startete Postfinance die Evaluation eines Kredit-systems. Mit der Unterstützung der Berater von IBM Global Services wurde das Auswahlverfahren innert kürzester Zeit durchgeführt, und bereits im Mai 2002, mit dem Entscheid, das «avaloq banking system» einzuführen, abgeschlossen.

Postfinance wird schon ab Mai 2003 ihre «Gelben Hypotheken» am Markt anbieten. Bis zu diesem Zeitpunkt muss nicht nur das «avaloq banking system» parametrisiert und mit den Systemen der Postfinance und der UBS vernetzt werden, sondern auch das als weiterer Distributionskanal vorgesehene Internet-Portal erstellt sein. Um diesen ehrgeizigen Zeitplan einhalten zu können, wird Postfinance wiederum von IBM Global Services als Systemintegrator unterstützt. Das Know-how zur Parametrisierung des «avaloq banking systems» steuert der Implementationspartner von Avaloq, die Monex AG bei.

Weitere Postfinance-Avaloq-Projekte in der Pipeline

Nach der Einführung des Kreditgeschäfts plant Postfinance weitere Produkte auf das «avaloq banking system» zu migrieren. In Zukunft will Postfinance dank dem «avaloq banking system» allen Kunden eine konsolidierte Sicht über ihre Vermögens-situation aufzeigen können. ■

«Wir setzen das ‘avaloq banking system’ als flexible und offene Plattform ein, mit der wir schnell und unkompliziert neue Produkte auf den Markt bringen und verarbeiten können.»

Jürg Bucher
Stellvertretender Leiter
Postfinance

«Der Einsatz des ‘avaloq banking system’ als Kreditplattform bei Postfinance zeigt, dass Avaloq die verschiedensten Geschäftsmodelle unterstützt.»

Francisco Fernandez
CEO
Avaloq Evolution AG